

FUSSBALL für Burschen und Mädchen**2. – 4. Klasse**

- Kennenlernen der Sportart Fußball
- Erlernen, üben, festigen: Ballführung, Schusstechnik, Passen und Tricks mit dem Ball
- Verbesserung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten
- Einführung in die Regelkunde
- Einfache taktische Aufgaben umsetzen (Aufstellung, Abwehr- und Angriffsverhalten)
- Zusätzliche Aktivitäten: Praxis Schiedsrichtertätigkeit, fallweise Spiele gegen andere Schulen.

Ziel: Miteinander Fußballspielen in angenehmer, fairer Atmosphäre.

HANDBALL für Burschen und Mädchen**2. – 4. Klasse**

Schnell laufen, hoch springen, fest werfen und das alles gemeinsam in einem Team. Ja, das ist Handball! Die Idee ist sehr einfach: Wer öfter ins Tor trifft, gewinnt. Ein spannender Sport für Jungs und Mädchen, egal ob Groß oder Klein! Du hast noch nie Handball gespielt? Dann kannst du in der Unverbindlichen Übung Handball alles über diesen tollen Sport lernen. Neben dem Werfen und Fangen lernt man ebenso die Regeln. Erlebe Spaß und Erfolg gemeinsam im Team.

LITERATUR LIVE**5. – 8. Klasse**

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich regelmäßig mit Literatur auf eine Weise auseinandersetzen, die im Regelunterricht nur unter erschwerten Voraussetzungen möglich ist, d.h. in Form von Theater- und Kinovorstellungen, Ausstellungsbesuchen, Gesprächen mit Kulturschaffenden, Lesungen u. dgl. Vor- und Nachbesprechungen sollen das Verständnis für das Dargebotene sichern und vertiefen. Die Übung wird blockweise gehalten; fallweise ist mit einem geringfügigen Kostenaufwand (z.B. Eintrittsgelder) zu rechnen.

PEERMEDIATION**5. – 8. Klasse**

Die einstündige Übung wird (in zwei Gruppen) ca. 14tägig geblockt abgehalten. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen die Ausbildung zum/r PeermediatorIn (kurz „Peer“) und StreitschlichterIn. In zahlreichen Übungen lernen sie sich selbst besser mitzuteilen, ihre Gefühle zu erkennen und zu benennen, sich in Stresssituationen selbst zu behaupten und in der ICH-Botschaft klar auszudrücken. In weiterer Folge wird das Fundament eines Beratungsgespräches gelernt und geübt. Fähigkeiten wie aktives Zuhören, Empathie – sich in jemand anderen hineinversetzen – umdeuten – die positive Seite von negativen Eigenschaften sehen können, richtige Fragen stellen und mehr werden geschult. Die TeilnehmerInnen erarbeiten die Technik der Mediation. Anhand von Fallbeispielen wird in Kleingruppen der schrittweise Ablauf eines Konfliktlösungsgespräches trainiert.

Im Rahmen der Übung besuchen wir auch Aus- und Weiterbildungsseminare, die von der Bildungsdirektion für alle Peers wienweit zu speziellen Themen angeboten werden. Z. B.: (Cyber-)mobbing, Fair streiten, Spiele für die Unterstufe, Zivilcourage, Mediation und Vorurteile, Konflikt–Sculpting

Die TeilnehmerInnen erhalten von der Bildungsdirektion ihren persönlichen "Peer-Pass", in dem der Besuch der Fortbildungen vermerkt wird. Ab dem 2. Ausbildungsjahr stehen die Peers den SchülerInnen der Unterstufe für Streitschlichtungen zur Verfügung. Diese können sich im Bedarfsfall an die Peers wenden. Zu gegenseitig vereinbarten Terminen finden dann Mediationsgespräche statt.

Die Peers halten auch Workshops in den Unterstufenklassen ab. Dabei unterstützen sie das Entstehen einer guten Klassengemeinschaft, z. B. indem sie zu Schulbeginn Kennenlernworkshops für die ersten Klassen durchführen.

Am Ende jedes Ausbildungsjahres erhalten sie mit dem Zeugnis ein Zertifikat für den erfolgreich absolvierten Kurs.

MaturantInnen erhalten mit dem Maturazeugnis auch ein Zertifikat der Bildungsdirektion für Wien als Anerkennung für Ihre oft mehrjährige Tätigkeit als Peer.

REACT – ENGLISH THEATRE**2. – 8. Klasse**

Du stehst gerne im Rampenlicht, oder du möchtest gerne selbstsicherer werden? Dann probier's mit reACT!

In der unverbindlichen Übung reACT steht Spaß im Vordergrund. Anfangs lernen wir uns anhand von kleinen Übungen kennen und vertrauen. Weiters improvisieren wir kleine Szenen, um zu lernen, wie man auf der Bühne spontan agiert und reagiert.

Unser Ziel ist die Entwicklung und Aufführung eines Theaterstücks in englischer Sprache. Eventuell kann dieses Stück dann nochmals im nächsten Jahr zum Tag der offenen Tür präsentiert werden.

Spontanität, Teamarbeit und Anpassungsfähigkeit sind wichtige Pfeiler für ein erfolgreiches Leben und sollen in dieser unverbindlichen Übung trainiert werden.

SCHACH

2. – 8. Klasse

In dieser Übung geht es in erster Linie darum, den SchülerInnen den Spaß an Schach durch freies Spiel zu vermitteln. Wir trainieren aber auch Eröffnung, Mittel- und Endspiel und versuchen so, die Spielstärke zu verbessern! Seit vielen Jahren nimmt unsere Schule an der Wiener Schülerliga teil und misst sich im Wettkampf mit anderen Schulen.

Wer noch nicht Schach spielen kann, ist ebenfalls herzlich willkommen und wird schnell die Grundzüge erlernen. Außerdem werden die SchülerInnen viele Varianten des klassischen Schachs kennenlernen, wie zum Beispiel Blitz- Fress-, Tandem- oder Atomschach.

TISCHTENNIS für Burschen und Mädchen

2. – 4. Klasse

Ein Ball, zwei Schläger, eine Platte und ein Netz braucht man zum Tischtennis spielen. Dann lässt man einfach den Ball nicht mehr aus den Augen, spielt ihn immer wieder über das Netz und hat viel Spaß und Bewegung dabei.

Bei uns sind alle, vom Anfänger bis zum Vereinsspieler, gern willkommen!

Ziele und Inhalte:

- Spaß und Freude am Tischtennis
- Training der Grundschlagtechniken
- Aufschlagtraining
- Einwurftraining, um viele Ballkontakte zu ermöglichen
- Spielformen
- Einführung in die Regelkunde
- Teilnahme an der Wiener Tischtennis-Schülerliga

VOLLEYBALL für Burschen und Mädchen

4. – 8. Klasse

Für die Aufnahme zum Volleyball gibt es keinerlei Einstiegsriterien – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen ist jeder herzlich willkommen.

In Volleyball zeigen wir unseren Schülerinnen und Schülern die Grundfertigkeiten dieses Sports hin bis zur Matchpraxis. Pritschen, Baggern und den Aufschlag zu lernen oder zu verbessern, stehen an vorderster Stelle.

Das Spiel Volleyball gehört zur Gruppe der Rückschlagspiele und stellt hohe Anforderungen an Taktik, Technik und Koordination der Spielenden. Zudem sollen durch gemeinsames Trainieren auch konditionelle und koordinative Fähigkeiten geschult und verbessert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf der Dynamik innerhalb der Teams bei einem Spiel sowie auf Ballgeschicklichkeit und am Spaß miteinander.